

Ueberträge

[13415.] gestatte ich auch diese Oster-Messe nicht und erwarte Zahlung des vollen Saldo. — Wo meinem gerechten Verlangen nicht entsprochen wird, erfolgt sofortige Schließung des Conto. Essen, im April 1874. G. D. Bädeler.

C. G. Naumann,

[13416.] älteste und größte Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin.

Calculationen über Druck-Aufträge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

[13417.] Die in meiner Erklärung gegen die Vereins-Verlagsbuchhandlung in Heidelberg und Zürich (Nr. 62 d. Bl.) gebrauchten schroffen Ausdrücke nehme ich hiermit zurück, indem ich lediglich das Nichtbestehen eines Filial-Verhältnisses darlegen wollte. Neustadt a. d. Hardt, den 4. April 1874. Rudolf Adermann.

Colportage.

[13418.] Burmeister & Stempell u. E. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct. 1 Exemplar unter Kreuzband.

[13419.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.

[13420.] Verleger architektonischer Werke, sowie solcher über Ornamentik ersuche behufs bester Verwendung um gef. Zusendung von Verzeichnissen ihrer im Preise ermäßigten Verlagsartikel. Sam. E. Taussig in Prag.

[13421.] Den verehrl. Sortimentshandlungen zur gef. Beachtung, daß wir von den gangbarsten Gebetbüchern in deutscher, ungarischer, polnischer und französischer Sprache (in deutscher namentlich: Kern der Gebete, Nachfolge Christi, Philothea, Gebete der Heiligen, Eckartshausen, Tempel der Heiligen, Myrrhengarten, Paradies der christlichen Seele, Devis, große und kleine Ausgabe, Glocke der Andacht, Albach, heilige Anklänge u. u.) ein vollständig assortirtes Lager in den elegantesten Elfenbein-, Sammet- und Leder-, sowie gewöhnlicheren Leder- und Calico-Einbänden unterhalten. Preis-Courant steht auf Verlangen gern zur Verfügung. Leipzig, im April 1874. Herm. Brüninghaus & Co.

[13422.] Die Herren Verleger von Anschauungs-Unterrichtsmitteln für jede Stufe der Bildung und aus jedem Fache der Wissenschaft ersuche um eiligste Einsendung der betreffenden Verzeichnisse mit Preisangabe und Bezugsbedingungen unter Kreuzband resp. um gef. Mittheilung der Titel per Correspondenzkarte an mein Haus in Bevey. S. Benda.

[13423.] Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger von Oelfarbindrucken um Einsendung des neuesten resp. ergänzten Verlagskataloges.

München, April 1874.

Kunstanstalt f. Oelfarbindruck von G. Nieberle.

[13424.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

[13425.] Buchhandlungsgehilfen mit Repräsentationstalent, welche geneigt sind, für den Abjaß größerer Werke (nicht gewöhnliche Colportage-Artikel) auf Reisen zu wirken, finden dauernde und lohnende Stellung bei Urban & Schwarzenberg in Wien, I. Maximilianstraße 4.

Gef. Offerten direct per Post.

Recensionen betreffend.

[13426.] Bei der stets vorliegenden Masse von Recensions-Exemplaren können in der Evangelischen Volksschule Band XVIII. nur diejenigen Verlagswerke behufs schnelleren Abdrucks der Recension bevorzugt werden, deren Verleger zugleich Inserate einsenden.

Inserate: 3 Sgr. pro Zeile. Beilagen: 2 Thlr., über 1/2 Bogen 3 Thlr. Berlin, 24. März 1874.

Th. Ballien.

Familien-Nachrichten.

[13427.] Die Verlobung meiner Tochter Marie mit dem Buchhändler Herrn Gustav Klingenstein beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Salzwehel, den 5. April 1874.

Wilhelmine Schmidt, geb. Meyer.

Meine Verlobung mit Fräulein Marie Schmidt, Tochter der vermittelten Frau Buchhändler Schmidt, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Salzwehel, den 5. April 1874.

Gustab Klingenstein.

Leipziger Börsen-Course

am 4. April 1874.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, etc.), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Anzeigebblatt Nr. 13265-13427. — Leipziger Börsen-Courte am 4. April 1874.

Table listing various publishers and their works, including names like Adermann, Cohn, Diller, etc., and their respective numbers.